

Bericht

über die

I. Haupt-Versammlung

der

Section Erfurt des D. u. Ö. A.-V.

am

16. December 1883

nebst

sieben Anlagen.

Erfurt.

Ohlenroth'sche Buchdruckerei.

Die erste Hauptversammlung der Section Erfurt des D. & Ö. A.-V., zu welcher sich gegen 30 Personen, darunter die auswärtigen Sections-Mitglieder Oberlehrer Dr. Albracht (Pforta), Prem.-Lt. a. D. von Sperling (Kösen), Bankdirector von Külmer (Arnstadt) und Fabrikant Siegel (Arnstadt), sowie als Gäste je ein Vertreter des Botanischen Vereins für Gesammt-Thüringen und der Halle'schen Zeitung eingefunden hatten, wurde am 16. December 1883 in den Räumlichkeiten der Erfurter Ressource bald nach 11 Uhr Vormittags eröffnet.

Nachdem der Rechenschaftsbericht über die Leitung der Geschäfte während des Jahres 1883 (Anlage Nr. 1) vorgelesen worden war, wurde der Kassenabschluss für das Jahr 1883 (Anlage Nr. 6), sowie die von den Herren Rechnungs-Revisoren gezogenen Erinnerungen, welche allseitig als vollkommen berechtigt anerkannt wurden, vorgelegt.

Nach erfolgter Entlastung des Kassirers bezüglich der Kassenführung für 1883 wurde der Anschlag der Einnahmen und Ausgaben für 1884 festgestellt (Anlage Nr. 7).

Nunmehr wurde zur Wahl der Sectionsleitung sowie der Rechnungsrevisoren für das Jahr 1884 geschritten.

Die bisherigen Mitglieder der Sectionsleitung, Bankkassirer Moebius, Oberlehrer Dr. Schlink, Apotheker Lucas wurden in der angegebenen Reihenfolge durch Stimmzettel fast einstimmig, die bisherigen Revisoren, die Herren Bankdirector Erdmann und Ober-Postkassen-Rendant a. D. Knopff unter allgemeiner Zustimmung wiedergewählt.

Nach Schluss des geschäftlichen Theils der Hauptversammlung hielt Herr Apotheker Bucholz einen ebenso eingehenden, als interessanten Vortrag über die „Rauriser Goldberggruppe“, das zukünftige alpine Arbeitsgebiet der Section. Die Grüsse, welche der Vorsitzende unseres Central-Ausschusses der Section zu senden die Güte gehabt hatte, sowie das „Glückauf“ des Herrn Ign. Rojacher in Koln-Saigurn fanden in der Versammlung freudigen Wiederhall.

Hierauf begaben sich die Gäste und Mitglieder, welche der Hauptversammlung beigewohnt hatten, in das „altdeutsche

Zimmer“ zur Besichtigung der Ausstellung, welche von den Herren Sectionsmitgliedern Benary (Indische Landschaften), Treitschke (Schweizer Landschaften), Otto (Reichhaltige Zusammenstellung von alpinen Prachtwerken, Karten, Bildern), sowie dem Alpenvereinsmitglied Herrn B. Johannes in Partenkirchen (Photographien, Bilderrahmen) besichtigt war.

Herr Optiker Hegelmann in Erfurt hatte einen Vergrößerungsapparat, Stereoskope nebst Bildern in dankenswerther Weise zur Verfügung gestellt.

Nur zu bald nahte die zweite Stunde heran, welche der thätige Festausschuss für den Beginn des gemeinschaftlichen Mittagsessens und damit des eigentlichen Stiftungsfestes bestimmt hatte.

Ueberraschend war der Eindruck, welchen man bei dem Eintritt in den mit Pflanzen, Blumen, Büsten u. s. w. herrlich geschmückten Festsaal empfing, überraschend die Gaben, welche jeder Theilnehmer bei seinem Gedeck vorfand. Neben jeder Tischkarte, welche von einer z. Z. in Erfurt weilenden Künstlerin höchst geschmackvoll entworfen war, lag ein reizendes Alpenblumensträusschen, nach den Angaben des Herrn Chrestensen, dem auch die Ausschmückung des Saales und der Tafel zu verdanken ist, hergestellt. Grüsse, durch den Telegraph übermittelt, Toaste (darunter auch einer auf den Alpenverein und dessen ersten Vorsitzenden), Festlieder, Vorlesung einer Gletscherzeitung, Gesangsvorträge und Declamationen, belebten das fröhliche Fest.

Wie vortrefflich auch immer die Vorbereitungen und Anordnungen des verdienstvollen Festausschusses gewesen waren — erst dadurch, dass fast jedes Mitglied in irgend einer Weise selbstthätig eingriff und sich bemühte, sein Bestes zu geben, konnte der so überaus harmonische Eindruck hervorgerufen werden, welchen dieses erste Stiftungsfest auf alle Theilnehmer gemacht hat.

Es war ein schönes Fest, welches das für die Section Erfurt des D. & Ö. A.-V. so bedeutungsvolle Jahr 1883 schloss.

Erfurt, im Januar 1884.

Die Sectionsleitung.

Moebius. Dr. Schlink. A. Lucas.

Anlage Nr. 1.

Rechenschaftsbericht über die Geschäftsleitung der Section Erfurt während des Jahres 1883, vorgetragen in der I. Hauptversammlung am 16. December 1883 von dem Vorsitzenden.

Der lange gehegte, in Folge verschiedener Zwischenfälle aber immer wieder aufgeschobene Plan, eine Section des D. & Ö. A.-V. mit dem Sitze in Erfurt zu gründen, trat Anfang December 1882 an die Oeffentlichkeit, als in hiesigen Zeitungen durch einen an die Freunde der Alpenwelt gerichteten und von solchen unterzeichneten Aufruf für Sonnabend, den 16. December 1882 zu einer bezüglichen Besprechung eingeladen wurde.

Diesem Aufruf leisteten 15 Herren Folge, welche, nachdem die Ziele und Aufgaben des D. & Ö. A.-V. kurz dargelegt worden waren, einstimmig die Gründung einer Section Erfurt des D. & Ö. A.-V. mit dem Sitze in Erfurt beschlossen. Von mehreren auswärtigen Herren lagen schriftliche Zustimmungserklärungen vor.

Sodann erfolgte die Berathung und Feststellung der Satzungen. Zum Schluss wurde die Vorstandswahl für das erste Vereinsjahr 1883 vorgenommen.

Aus derselben gingen hervor:

- 1) Moebius, Kaiserlicher Bank-Kassirer und 2. Vorstandsbeamter, als Vorsitzender;
- 2) Dr. Schlink, Oberlehrer, als Stellvertreter des Vorsitzenden und Bibliothekar;
- 3) Lucas, Apotheker, als Schriftführer und Kassensführer.

Noch im Laufe des Jahres 1882 wurde die Section Erfurt als 87. Section in den Verband des D. & Ö. A.-V. vom 1. Januar 1883 ab aufgenommen.

Das Vereinsleben begann mit einem geselligen Beisammensein am 16. Januar, dem am 27. Januar die erste Vereinssitzung sich anschloss.

Dieser Wechsel zwischen allein der Geselligkeit gewidmeten Zusammenkünften und Vereinssitzungen, in welchen geschäftliche Angelegenheiten verhandelt und Vorträge gehalten wurden, ist auch in der Folge beibehalten und die dafür festgesetzten Tage den Mitgliedern in einer gedruckten Zusammenstellung bekannt gegeben worden (Zusammenstellung pro 1884 siehe Anlage Nr. 2).

Es wurden im Laufe des ersten Vereinsjahres folgende Vorträge gehalten:

- Am 27/1 Bank-Kassirer Moebius: „Ueber Grenzen und Eintheilung der Alpen“, unter besonderer Berücksichtigung der das Vereinsgebiet bildenden Ostalpen.
- „ 23/2 Director Weiss: „Ueber eine Reise von Granada über die Sierra Nevada nach Malaga.“
- „ 31/3 Fr. Treitschke: „Ueber Touren im Allgäu“.
Bank-Kassirer Moebius: „Alpine Spaziergänge zu bayerischen Königshäusern I. Theil (Herzogstand, Hochkopf, Vorderriss.)“
- „ 27/4 Oberlehrer Dr. Schlink: „Ueber Alpengesteine und die Entstehung der Alpen.“
- „ 26/5 Apotheker Bucholz: Alpine Spaziergänge II. Theil Königshaus am Krametseck und Besteigung des Scharfreiters.
Bank-Kassirer Moebius: Alpine Spaziergänge III. Theil Königshaus am Soiern.
- „ 1/7 Bank-Kassirer Moebius: „Ueber alpine Ausrüstungsgegenstände.“
Apotheker Bucholz: „Ueber die Reise-Apotheke“.
- „ 14/10 Bei der Wander-Versammlung in Kösen. Oberlehrer Dr. Albracht: Touren in der Zillerthaler Gruppe I. Theil.
Professor Dr. Sagorski: Ueber die im Zillerthal vorkommenden Hauptgesteinsarten und Mineralien.
- „ 27/10 1) Apotheker Biltz sen.: Referat aus der Zeitschrift des italienischen Alpen-Clubs „Ueber die erste Besteigung der Aiguille du Géant“;
2) Reiseberichte auswärtiger Sections-Mitglieder.
- „ 1/12 1) Apotheker Biltz sen.: „Ueber die Bergkrankheit;
2) H. Büchner: „Ueber Touren im Sommer 1883.“
- „ 16/12 Apotheker Bucholz: „Ueber die Rausiser Goldberggruppe, das zukünftige Arbeitsgebiet der Section Erfurt“.

12

Alle diese Vorträge wurden unterstützt durch Vorzeigung von Photographien und Stereoscop-Bildern, durch Vorlegung von Mineralien und Gesteinsarten, sowie durch Vertheilung von Kartenskizzen, welche meist von den Vortragenden selbst angefertigt wurden.

Ausserdem wäre aus den regen und abwechslungsreichen Vereinsleben hervorzuheben: Ein am 11. Februar unter Führung des Herrn Friedrich Treitschke unternommenen Ausflug auf den Inselsberg; ferner die am 3. Juni stattgehabte Wanderversammlung in Ohrdruf. Bei dieser Gelegenheit kam unter der kundigen Führung unseres Sectionsmitgliedes Herrn Prof. Dr. Thomas, sowie zweier anderer Vereinsgenossen aus Ohrdruf eine Partie über Steigerhaus, Röllchen, Schmalwassergrund, Dietharz nach Georgenthal zur Ausführung.

Am 1. Juli fand in den Räumlichkeiten der hiesigen Resource-Gesellschaft die von Salzburger, Würzburger, Leipziger und Erfurter Firmen beschiedene Ausstellung alpiner Ausrüstungsgegenstände statt, welche recht zahlreich besucht war; die von auswärtigen Firmen ausgestellten Gegenstände wurden fast sämmtlich verkauft.

An die Ausstellung schlossen sich zwei Vorträge (siehe oben) an, sowie ein gemeinschaftliches Mittagessen, welches sehr heiter verlief.

Auch an dem Tage der Ausstellung hatten die hiesigen Sectionsmitglieder, wie mehrmals im Laufe des Jahres die Freude, auswärtige Sectionsgenossen in ihrer Mitte begrüßen zu können.

Der Wanderversammlung in Ohrdruf reihte sich würdig die Herbst-Wanderversammlung an, welche eine Vereinssitzung auf der Rudelsburg, gemeinsames Mittagessen in Kösen und einen Spaziergang auf die Wilhelmsburg brachte.

Die geselligen Vereinigungen wurden am 16. December durch das an die Hauptversammlung sich anreihende Stiftungsfest be-

ein Hauptgewicht wurde von der Sectionsleitung darauf gelegt, die auswärtigen Mitglieder, welche an Zahl den hiesigen fast gleich sind und sich als feste Stützen der Section erwiesen haben, sowie diejenigen hiesigen Mitglieder, welche verhindert waren, den Vereinssitzungen beizuwohnen, durch gedruckte Berichte von den wichtigsten Vorkommnissen innerhalb der Section zu unterrichten und ihnen von den gehaltenen Vorträgen wenigstens auszugsweise Kenntniss zu geben.

Obwohl die hierdurch entstandenen Druck- und Portokosten nicht unbedeutend sind, hat sich diese Einrichtung so bewährt, dass die Beibehaltung derselben unbedingt angezeigt erscheint.

Mit der Gründung einer Bibliothek wurde begonnen. Gern hätten wir nach dieser Richtung hin mehr gethan; allein unsere beschränkten Geldmittel riefen ein gebieterisches Halt zu.

Hier ist ein Feld, auf dem sich unsere Sectionsmitglieder durch Zuwendungen ein dauerndes Verdienst und den Dank der Section erwerben könnten.

Um dem Mangel einer grösseren Bibliothek wenigstens vorübergehend abzuhelpen, haben eine Reihe von Mitgliedern, die in ihrem Besitz befindlichen alpinen Schriften, Kartenwerke etc. verzeichnet und dieselben den anderen Sectionsmitgliedern durch Vermittlung des Bibliothekars zur Verfügung gestellt.

Ein Verzeichniss der im Besitz der Section befindlichen, sowie der von Sectionsmitgliedern zur Verfügung gestellten Bücher, Karten u. dergl. folgt als Anlage Nr. 3 bezw. Nr. 4.

Das Vereinsherbarium, für welches von den die Alpen bereisenden Mitgliedern Pflanzen in Beuteln aus Pergamentpapier gesandt wurden, zählt bereits 120 Arten.

Das Pressen der Pflanzen hatte Herr Lehrer Reinecke die Güte gehabt zu übernehmen, wofür wir demselben unseren besten Dank abstatten.

Zunächst wurde das Herbarium, um bei Vorträgen leichter benutzt werden zu können, nach den Fundorten geordnet. Die Doubletten sollen für ein zweites Herbarium, welches nach Familien geordnet werden wird, Verwendung finden.

Mit Beginn des Winters fanden die Zusammenkünfte nicht mehr im Thüringer Hof, sondern in den Räumlichkeiten, welche die hiesige Ressource-Gesellschaft dem Alpenverein in entgegenkommendster Weise zur Verfügung gestellt hat, statt. Wir haben dem Vorstand der Ressource unsern verbindlichsten Dank schriftlich ausgesprochen. Möge die günstige Lage des Vereins-locals im Mittelpunkt der Stadt, sowie der angenehme Aufenthalt dazu beigetragen, dass die Vereinsabende im kommenden Vereinsjahr noch reger besucht werden, als bisher.

Die nicht genug anzuerkennende Bereitwilligkeit eines Mitgliedes, welches der Section 120 Mark zinslos vorschoss, machte es möglich, dass die Section eine Ausgabestelle von Abonnements-Fahrkarten der Österreichischen Staatsbahnen einrichten konnte.

Wenn der Bedarf an Fahrkarten, vielleicht wegen der Neuheit der Sache, noch nicht so gross war, wie eigentlich zu erwarten stand, so hoffen wir doch, dass, wenn die Section Austria im nächsten Jahre diese Angelegenheit wieder in die Hand nehmen sollte, auch ein stärkerer Absatz stattfinden wird.

Von den Vergünstigungen der Südbahn wurde mehrfach Gebrauch gemacht.

Seitens der Sectionsleitung sind bereits die einleitenden Schritte geschehen, um durch die Section München bei der Kgl. General-Direction der bayerischen Staatsbahnen wegen Fahrpreis-Ermässigungen vorstellig zu werden. Bei den heimischen Bahnen werden wir versuchen, Erleichterungen zu erlangen, sobald der geeignete Zeitpunkt mit Eröffnung der neuen Strecken Plau-Suhl, Grimmenthal-Ritschenhausen, Eichicht-Stockheim gekommen sein wird. Den combinirbaren Rundreise-Billets werden wir, sobald dieselben zur Einführung gelangt sein werden, unsere besondere Aufmerksamkeit zuwenden.

Auch mit ihrem Rath ist die Sectionsleitung bei Aufstellung von Reiseplänen etc. den Sectionsmitgliedern an die Hand gegangen.

Ferner wurde für mehrere derselben Karten, sowohl bei Lechner in Wien, als auch bei dem Central-Ausschuss besorgt, ebenso bei Lampart in Augsburg einige Exemplare von Waltenbergers „Orographie des Wetterstein-Gebirges.“ Fünf Mitglieder beziehen den „Atlas der Alpenflora“ durch Vermittlung der Section.

Soweit der Sectionsleitung bekannt wurde, haben im Sommer 1883 von den 50 Mitgliedern der Section 22 Mitglieder grössere oder kleinere Touren in den Alpen unternommen.

Leider wurden viele derselben durch das ungünstige Wetter in unliebsamer Weise gestört.

Schriftliche Reiseberichte, welche in den Vereinssitzungen zum Vortrag kamen, sandten ein die Herren Superintendent Dr. Förster in Halle, Bank-Assessor Goldammer in Crefeld, Pastor Dreyhaupt in Saaleck, Oberlehrer Dr. Ortlepp in Meiningen. Mit unserem Dank für die übersandten Berichte, welche viel Interessantes enthielten, verbinden wir die Bitte, dass uns im kommenden Jahre dieselben in noch grösserer Anzahl seitens unserer auswärtigen Sectionsmitglieder zugehen möchten.

Es wurden von Mitgliedern der Section in den Monaten Juli und August 1883 folgende bekanntere Punkte besucht, bezw.

13

folgende Uebergänge und Bergbesteigungen ausgeführt: Pilatus, Piz Umbrail, Stilsferjoch, Scesaplana, durch Montavon über Bielerhöhe nach Paznaun, Grünten, Knorrhütte (Zugspitzbesteigung durch schlechtes Wetter vereitelt), Herzogstand, Schöttelkarspitze, durch Karwendelthal über Hochalpe und Ahornboden nach Hinterriss, Plumserjoch, Unnutz, Wendelstein, Untersberg, Torrener Joch, Zwieselalpe, Schmittenhöhe, Hohe Salve, durch das Kaiserthal über Stripsenjoch nach St. Johann i/T., Hochjoch, Ramoljoch, durch die Gunkel über Melkerscharte zur Berlinerhütte, Schwarzenstein (auch mit Anstieg von Taufers) Pfitscherjoch, Hochfeiler, Weisszinthcharte, Grossvenediger (Anstieg durch das Obersulzbachthal zur Kürsingerhütte, Abstieg zur Pragerhütte), Kalsershörl, Bergerthörl, Pfandscharte, Herzog Ernst, Gr. Sonnenblick, Pockhardtscharte, Dobratsch, Nuvolau.

Mit dem Centralausschuss in Salzburg hatten wir mehrfach Gelegenheit in Schriftwechsel zu treten.

So richteten wir z. B. mit Schreiben vom 15. April die Bitte an denselben, darauf Bedacht nehmen zu wollen, dass allen Aufsätzen der Zeitschrift, welche Gebirgsgruppen u. s. w. behandeln, wenigstens kleine Kartenskizzen beigegeben werden möchten, wodurch das Verständniss wesentlich gefördert werden würde.

Mit Schreiben vom 8. Juni sagte der Herr Vorsitzende des Centralausschusses thunlichste Berücksichtigung zu.

Ferner ersuchten wir um Ueberlassung eines Hütten-schlüssels, welcher der Section, obwohl sie nicht zu denjenigen Sectionen, welche Vereinshütten besitzen, gehört, unter gewissen Voraussetzungen freundlichst bewilligt wurde.

Auf das Rundschreiben des Centralausschusses vom 1. Mai sprachen wir laut Schreiben vom 6. Mai den aufrichtigen Dank der Section für die offene und zutreffende Antwort aus, welche gewissen, auf eine Trennung der Oesterreichischen von den Deutschen Sectionen unseres Vereins gerichteten Bestrebungen zu Theil geworden war.

Die Generalversammlung zu Passau war von drei Mitgliedern der Section besucht; nämlich den Herren Apotheker Bucholz, Pastor Dreyhaupt und dem Vorsitzenden.

Die überaus lebenswürdige Aufnahme, welche, ebenso wie den übrigen Alpenvereinsmitgliedern, auch den Vertretern unserer Section zu Theil wurde, kann nicht genug gerühmt werden.

Den Mitgliedern der Section Passau, sowie den Bewohnern der Stadt Passau sei auch an dieser Stelle hierfür herzlich gedankt.

Von der direkten Zusendung der Mittheilungen an die Mitglieder der Section haben wir Gebrauch gemacht.

Nach unseren Erfahrungen bewährt sich diese Einrichtung ausserordentlich; wir würden uns freuen, wenn dieselbe auch ferner beibehalten würde.

Zur Führer-Unterstützungskasse wurden nach § 6 der Satzungen M. 10,20 abgeführt.

Nicht unerwähnt wollen wir lassen, dass die Section als corporatives Mitglied dem Thüringerwald-Verein beigetreten ist, dessen verwandten Bestrebungen die Section mit Interesse folgt und besten Erfolg wünscht.

Das bedeutendste Ereigniss in dem Leben der so jungen Section war aber der Anfang November d. J. gemachte Vorschlag des verehrten Vorsitzenden unseres Centralausschusses, Herrn Professor Richter in Salzburg, die Section Erfurt möge in den Alpen selbst zu wirken beginnen und als erstes Werk den Wegbau von Kolm Saigum bis zum Beginn des Hohenaargletschers wählen.

Dieser Vorschlag wurde von der Sectionsleitung mit grösstem Dank angenommen; die nöthigen Einleitungen wurden unverzüglich getroffen.

Da die Sectionskasse nicht in der Lage war, für diesen Wegbau Mittel herzugeben, haben wir versucht, durch wirklich freiwillige Beiträge eine Rauriser Wegbau-Casse zu schaffen.

In der That ist es in kurzer Zeit gelungen, die Summe von M. 200 zusammen zu bringen; dieselbe wurde bis zum Beginn des Baues zinsbar angelegt.

Der geplante Weg wird bis zum Beginn der Reisezeit im Jahre 1884 voraussichtlich fertiggestellt sein.

Die Sectionsleitung giebt bei dieser Gelegenheit der Hoffnung Ausdruck, dass der Wegbau nicht das letzte Unternehmen der Section in der hochinteressanten Rauriser Goldberggruppe sein, sondern dass letztere auf eine Reihe von Jahren hin auch das alpine Arbeitsgebiet der Section Erfurt bleiben möge. Trotzdem glaubt die Sectionsleitung erklären zu können, dass sie nicht beabsichtigt, unter gewöhnlichen Verhältnissen mit irgend welchen besonderen Anforderungen dieserhalb an die Mitglieder heranzutreten. Dagegen werden freiwillige Beiträge stets zweck-

entsprechende Verwendung, z. B. zur Ausrüstung der Führer des Sectionsgebietes mit Seilen, Eispickeln, sowie zu weiteren Weganlagen finden.

Geehrte Sectionsgenossen! Sie werden aus dem Rechenschaftsbericht wohl den Eindruck erhalten haben, dass die Sectionsleitung nicht gerade unthätig gewesen ist; dieselbe hat aber auch die grosse Freude gehabt, zu sehen, dass die Section innerlich und äusserlich in einer Weise erstarkt ist, wie wohl keiner von denen, welche zu den Begründern der Section gehören, es in so kurzer Zeit für möglich gehalten hat.

Die Section zählt heute an ihrem ersten Stiftungsfeste 51 Mitglieder; 11 Mitglieder sind für den 1. Januar 1884 angemeldet; die Section Erfurt wird also das zweite Jahr ihres Bestehens mit wenigstens 62 Mitgliedern beginnen.*)

Möge sich diese stattliche Zahl im Laufe des Jahres 1884 noch recht vermehren! —

Dieser Erfolg wäre aber unmöglich gewesen, wenn nicht die Bestrebungen der Section überall freundlichste und bereitwilligste Unterstützung gefunden hätten.

Die Sectionsleitung erfüllt daher eine höchst angenehme Pflicht, wenn sie neben den Sectionsmitgliedern, welche durch Vorträge, Uebersendung von Reiseberichten, Vorbereitungen zu Wanderversammlungen und Leitung derselben, durch Zuführung neuer Mitglieder, durch Spenden für die Wegbaukasse, durch Betheiligung an den Ausstellungen, sowie als Beisitzer des Festausschusses sich um die Section wohlverdient gemacht haben, auch den ausserhalb unserer Section stehenden Vereinsgenossen und sonstigen Freunden der alpinen Sache, sowie der Presse, welche die Bestrebungen des Alpenvereins stets warm unterstützt hat, ihren ganz besonders herzlichen Dank, zugleich im Namen der Section Erfurt des D. & Ö. A.-V. ausspricht.

Die Sectionsleitung:

Moebius. Dr. Schlink. A. Lucas.

*) Im Laufe des Monats Januar 1884 traten weitere 7 Mitglieder zu; von den 2 ausgeschiedenen Mitgliedern trat eines zu der neu gebildeten Section Magdeburg über. Die Section zählt gegenwärtig 67 Mitglieder. (Anlage Nr. 5.)

Anlage Nr. 2.

Zusammenstellung
der den
Vereinszwecken gewidmeten Zusammenkünfte
im Jahre 1884.

Freitag, den 11. Januar	Geselliges Beisammensein (G. B.)
Sonnabend, den 26. Januar	Vereinssitzung (V.-S.)
Sonnabend, den 9. Februar	G. B.
Freitag, den 22. Februar	V.-S.
Freitag, den 14. März	G. B.
Sonnabend, den 29. März	V.-S.
Freitag, den 25. April	V.-S.
Freitag, den 9. Mai	G. B.
Sonnabend, den 24. Mai	V.-S.
Sonntag, den 8. Juni	Wanderversammlung in Arnstadt.
Freitag, den 27. Juni	V.-S.
Freitag, den 26. September	G. B.
Sonntag, den 12. October	Wanderversammlung in Kösen.
Freitag, den 24. October	V.-S.
Sonnabend, den 8. November	G. B.
Freitag, den 28. November	V.-S.
Sonntag, den 14. December	Stiftungsfest.

Anlage Nr. 3.

Verzeichniss
der im Besitze der Section Erfurt des D. & Ö. A.-V.
befindlichen

Bücher und Karten.

1. Zeitschrift des D. & Ö. A.-V. Bd. 1. 1869/70.
- „ „ „ „ „ 2. 1870/71. Heft 4 (unvollst.)
- „ „ „ „ „ 3. 1872. Heft 1. 2. 3. 4.
- „ „ „ „ „ 4. 1873. „ 1. 2.
- „ „ „ „ „ 5. 1875. „ 1. 2. 3.
(Heft 2 u. 3 doppelt).
- „ „ „ „ „ 6. 1876.
- „ „ „ „ „ 7. 1877.

2. Mittheilungen des D. & Ö. A.-V. Bd. 1. 1875.
- " " " " " " 2. 1876.
- " " " " " " 3. 1877.
3. Waltenberger. Orographie des Wetterstein-Gebirges.
4. Löwl. Aus dem Zillerthaler Hochgebirge.
5. Wiedemann. Karte der Dolomit-Alpen.
6. Zeichen-Erklärung der Specialkarte der Ö.-U. Monarchie.
7. Schrift-Erklärung der Specialkarte der Ö.-U. Monarchie.
8. Besteigung des Hohenmarren von Purtscheller.
9. C. Hofmann's gesammelte Schriften alpinen Inhalts.
10. Rechenschaftsbericht des Hilfs- und Actions-Comité der vereinigten Südtiroler Sectionen im Inundations-Gebiete.
11. Die Hochwasser-Verheerungen im Pusterthale im Jahre 1882 von Jos. Rohracher.
12. Jahrbuch des Schweizer Alpenclub, 18. Jahrgang.
13. Beilagen dazu. Panorama und Ansichten.
14. Die Rhätikonkette, Lechthaler und Voralberger Alpen von Waltenberger.
15. Das schnelle Anschwellen der Gebirgswässer etc.
16. Neue deutsche Alpenzeitung, Bd. 1, Nr. 1—24 (Nr. 8 fehlt).
17. Dergl., Bd. 9, Nr. 1—18.
18. " " 10, " 1—17.
19. Preis-Verzeichniss des k. k. militär. geograph. Instituts in Wien mit 16 Stück Beilagen.
20. Rivista alpina italiana (Monatsschrift des Italienischen Alpenclubs) 1883, Nr. 4—12 (April-December 1883).
21. Bollettino del Club Alpino Italiano per l'anno 1882 (Jahresbericht des Italienischen Alpen-Clubs pro 1882) (vol. XVI. Nr. 49). Nebst einer separat beigegebenen Ansicht der Montblanc-Gruppe.

Anlage Nr. 4.

—◆—

Verzeichniss der Bücher und Karten,
welche von Mitgliedern der Section Erfurt zur
Verfügung gestellt werden.

Besitzer.	Titel der Bücher und Karten.
Director Erdmann.	Trautwein, Führer durch Tirol 1882.
Apotheker Koch.	A. Braun, Gletscherbildung. Gsell-Fels, die Schweiz.

Besitzer.	Titel der Bücher und Karten.
Apotheker Koch.	Rossmässler, das Wasser.
	Eugen Simmel, Spaziergänge in den Alpen.
Ober-Postkassen- Rendant Knopff.	Theobald, Rhätien.
Bankkass. Moebius.	Tschudi, Schweizerführer.
	Amthor, Alpenfreund, Bd. 1, 3, 4, 6—11.
	" Tirolerführer 1878.
	Anleitung zu wissenschaftl. Beobachtungen auf Reisen. 1. Orographie, Topographie, Hydrographie. 2. Meteorologie. 3. Anthropologie. 4. Alpine Thierwelt. 5. Pflanzenkunde.
	Atlas der Alpenflora, 1.—30. Lieferung.
	Baedeker, Oberitalien 1872.
	Burckhardt, Cicerone.
	von Barth, Nördl. Kalkalpen.
	Barth u. Pfaundler, Stubaier Gebirgsgruppe.
	Berlepsch, Schweiz 1873.
	Koristka, Hohe Tatra.
	Gravisi, Italienische Grammatik.
	Italienische Unterrichtsbriefe.
	Kurtz, Führer durch die Dolomitgruppe.
	Mittheilungen des D.-Ö. A.-V. 1878—83.
	Schaubach, Die deutschen Alpen, Bd. 2, 3, 5.
	Sonclar, Oetzthal. Gebirgsgrupp. nebst Atlas.
	" Zillerthaler Alpen.
	Unser Vaterland, 1. und 2. Bd.
	Waltenberger, Bayrisches Hochland 1880.
	Zeitschrift des D.-Ö. A.-V. 1873. 1. 1878—83
Oberl. Dr. Schlink.	Tyndall, In den Alpen.
	Berlepsch, Thierleben der Alpenwelt.
	Baedeker, Schweiz.
	Trautwein, Tirol.
	Baedeker, Süddeutschland und Oesterreich.
	Osenbrüggen, Hochgebirge der Schweiz.
	Tyndall, Das Wasser.
	Illustrierte Wanderbilder. 1. Arth-Rigibahn. 3. Luzern-Rigibahn. 4. Heiden. 5. Wadensweil-Einsiedeln. 6. Thun. 7. Interlaken. 8. Ober-Engadin.
	Dufour, Schweizer Generalstabkarte, 6 Bl.
	Reymann, Tirol, 8 Blatt.

Besitzer.
Bierbrauereibes.
Treitschke.

Titel der Bücher und Karten.

Mittheilungen des D.-Ö. A.-V. 1877—83.
Zeitschrift 1877—83.
Anleit. zu wissenschaftl. Beobacht. 1, 2, 3, 4.
von Süsmilch, Alpentunnel u. Uebergänge.
Frommann-Ratzel, Taschenbuch für Fuss-
reisende 1880.
Michelis, Reiseschule 1869.
Perthes, Verlagskatalog.
Tschudi, Thierleben.
von Klöden, Erdkunde.
Waltenberger, Führer durch Vorarlberg.
„ Orographie des Wetterstein-Geb. 1882.
Reisebücher v. Baedeker, Berlepsch, Amthor.
Baedeker, Norwegen und Schweden.
Oestr. Militär-Mappen-Karte, a. Uebersicht,
b. Oberstdorf, c. Stuben, Landeck.
Ravenstein, Westtirol und Engadin.
Meyer, Atlas der Alpenländer. Graubündnten.
Sonclar, Oetzthaler Alpen.
Raaz, Uebersicht der Alpen.
Innsbruck.
„ Umgebung.
Waltenberger, Allgäu.
Dufour, 7 Bl.
Studer, Carte géologique m. Erläuterungen.
Ziegler, hypsometr. Karte der Schweiz.
Reimann, Uebersichtsblatt.
Ziegler, Karte des Canton Glarus.
Weber, Vogelschaukarte der Gotthardbahn.
Joanne, Departement du Doubs.
Mentzer, Scandinavien.
Mundt, Karte vom südlichen Norwegen.
Specialkarte von Norwegen, 5 Bl.
Dr. Sauer, Kainzenbad bei Partenkirchen.
Karl Müller, Ansicht. a. d. deutschen Alpen.
H. Wagner, Eine Alpenreise.
Oesterreichische Mappirungskarte:
1. Venedigergruppe. 2. Gross-Glockner-
gruppe. 3. Hofgastein.

Apotheker Lucas.

Apotheker Bucholz.

Anlage Nr. 5.

Verzeichniss

der

Mitglieder der Section Erfurt.

Albracht Dr., Oberlehrer in Pforta.
Bärwinkel Dr., Pastor in Erfurt.
Benary J., Kaufmann „ „
* Bernhardt Dr., Professor in Erfurt.
Biltz E., Apotheker in Erfurt.
* Blanc, Eisenbahn-Hauptkassirer in Meiningen.
Blödner, Zimmer- und Maurermeister in Erfurt.
Bogenhardt H., Kaufmann in Erfurt.
* Bretschneider, Amtsrichter in Ohrdruf.
Bucholz, Apothekenbesitzer in Erfurt.
Büchner H., Fabrikant in Erfurt.
* Chrestensen J. N., Hoflieferant in Erfurt.
Dilthey, Diaconus in Heildringen.
* Döbner, Schuldirektor in Meiningen.
Dreyhaupt, Pastor in Saaleck bei Kösen.
Erdmann, Kaiserl. Bank-Director in Erfurt.
Feige, Apothekenbesitzer in Eisleben.
Förster Dr., Superintendent in Halle a. S.
Frotscher E., Buchdruckereibesitzer in Arnstadt.
Goldammer, Kaiserl. Bank-Assessor in Crefeld.
Hallensleben, Kaiserl. Bank-Buchhalter in Erfurt.
* Haussknecht Dr., Professor in Weimar.
Herrmann, Buchhalter in Erfurt.
* Hildebrandt J., Kaufmann in Erfurt.
* Kloss & Förster, in Freiburg a. d. Unstrut.
Knaut Dr., Professor in Eisleben.
Knopff, Ober-Postkassen-Rendant a. D. in Erfurt.
Knopff, General-Agent in Erfurt.
Koch, Apotheker in Erfurt.
Koch, Referendar in Gross-Ottersleben bei Magdeburg.
Külmer von, Director der Arnstädter Bank in Arnstadt.



Lindenberg, Apothekenbesitzer in Wittstock.
 Lucas, A., Apotheker in Erfurt.
 * Mensing Wilhelm, Rentier in Meiningen.
 * Minner Wilhelm, Kaufmann in Arnstadt.
 Moebius, Kaiserl. Bank-Kassirer und 2. Vorstandsbeamter in Erfurt.
 Muffey C., Kaufmann in Erfurt.
 Ortlepp Dr. Oberlehrer in Meiningen.
 Otto, Buchhändler in Erfurt.
 Pfeifer, Lehrer am Seminar in Erfurt.
 Raabe Dr., Instituts-Vorsteher in Kösen.
 Sagorski Dr., Professor in Pforta.
 Schapitz, Director der Privatbank in Gotha.
 Schlink Dr., Oberlehrer in Erfurt.
 Schmidt, Pastor in Erfurt.
 Schmidt, General-Agent in Erfurt.
 Schmitz Dr., Oberlehrer „ „
 Schreyer Dr., Professor in Pforta.
 * Fräulein Schröder Wilhelmine, in Oldenburg (im Grossherzogth.)
 Schubring, Lehrer am Realgymnasium in Erfurt.
 Schwarz, Director der Privatbank in Gotha.
 * Siegel, Kaufmann in Arnstadt.
 * Siering, Vorsteher der Filiale der Privatbank zu Gotha in Erfurt.
 Sperling von, Premier-Lieutenant a. D. in Kösen.
 * Stadermann, Buchhändler in Ohrdruf.
 Steinbeck Dr., Hüttenmeister in Eisleben.
 * Steinbrück C., Kaufmann in Erfurt.
 * Stoll Dr., Candidat am Realgymnasium in Erfurt.
 Stuckrad v., Director in Kösen.
 Stürcke Ad. jr., Banquier in Erfurt.
 Thomas Dr., Professor in Ohrdruf.
 Treitschke Fr., Bierbrauereibesitzer in Erfurt.
 Trommsdorff H. sen., Fabrikant in Erfurt.
 Weingart R., Kaufmann in Nauendorf bei Ohrdruf.
 Weiss C., Director in Erfurt.
 * Wolff W., Fabrikant in Ichtershausen.
 * Zange, Buchdruckereibesitzer in Erfurt.

Anmerkung. Die mit * bezeichneten Mitglieder sind im Jahre 1884 der Section beigetreten.

Anlage Nr. 6.

Rechnungs-Abschluss
der Section „Erfurt“ des D. & Ö. A.-V.
 für das Jahr 1883.

Einnahme

Tit.		M	&
1.	Bestand	—	—
2.	Vereinsbeiträge von 50 Mitgliedern ... à M 10	500	—
3.	Atlas der Alpenflora, für verk. 128 Hft. à M 1	128	—
4.	Vereinszeichen, für verkaufte 19 Stück à M 1	19	—
5.	Erlös aus verkauften Büchern und Karten	29	90
6.	Schenkung von Herrn Apotheker Buchholz	4	25
7.	Verkaufte Legitimationskarten für die Südbahn	2	80
8.	Insgemein: Zahlung von Herrn B.	10	—
		Sa. M	693 95

Ausgabe

1.	Vereinsbeiträge an die Centralkasse für 50 Mitglieder	à M 6	300	—
2.	Für 128 Hefte der Alpenflora	à M 1	128	—
3.	Vereinszeichen, 40 Stück	à 70 &	28	—
4.	Inserate im Allg. Anzeiger u. auswärt. Zeitungen		22	73
5.	Druckkosten für Statuten, Kalender, Referate, Adressfahnen etc.		44	50
6.	Porti, auch für Schleifensendungen		37	39
7.	Für Einkassiren der Beiträge etc.		15	—
8.	Für Bücher u. Karten (theilw. für die Bibliothek)		63	64
9.	Südbahn-Legitimationskarten		—	90
10.	An die Führer-Unterstützungskasse		10	20
11.	Insgemein		19	18
		Thüringerwald-Verein M	6	—
		Hüttenschlüssel	—	60
		Büchereinband	1	55
		Stempelapparat	6	50
		Papier und Couverts	6	53
		Sa. M	669	54

Abschluss.

Einnahme	<i>M.</i>	693 95
Ausgabe	„	669 54
Bestand	<i>M.</i>	24 41
Werth der vorhandenen Vereinszeichen	<i>M.</i>	14 70

Anlage Nr. 7.

Voranschlag

der

Einnahmen und Ausgaben der Sectionskasse

für das Jahr 1884.

A. Einnahmen.

1. Baarer Bestand am 8. December 1883	<i>M.</i>	24 41
2. Einkaufspreis von vorhandenen 21 Stück Vereins- zeichen	à 70 $\frac{1}{2}$ „	14 70
3. Beiträge von 62 Mitgliedern	à <i>M.</i> 4 „	248 —
	Sa. <i>M.</i>	287 11

B. Ausgaben (zum Theil nur annähernd geschätzt).

1. Für Inserate	<i>M.</i>	20 —
2. „ Druckkosten	„	50 —
3. „ Portis	„	40 —
4. „ Einkassiren der Mitgliederbeiträge und ver- schiedene sonstige Dienstleistungen	„	20 —
5. „ Papier, Briefumschläge etc.	„	16 60
6. Zur Führer-Unterstützungskasse (lt. Satzungen) ..	„	12 40
7. Beitrag an den Thüringerwald-Verein	„	7 —
8. „ zu den Kosten des Stiftungsfestes 1883 ..	„	20 —
9. Für Unterstützung	„	15 —
10. Für die Bibliothek	„	50 —
	Sa. <i>M.</i>	251 —

Demnach verbleibt für unvorhergesehene Ausgaben ein Ueberschuss von *M.* 36, welcher sich durch die Beiträge etwaiger weiterer Mitglieder noch erhöhen würde.